

Jahresbericht 2020



Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Saarland e.V.



Mitgliedschaften bestehen bei:

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Bundesverband e.V., Kassel

Diakonie Rheinland, Westfalen und Lippe e.V.

Diakonisches Werk an der Saar

Suchtselbsthilfe Saar – SuSe –Saar (federführend)

Jahresbericht 2020

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Landesverband Saarland e.V.

Galgenbergstraße 50, 66557 Illingen

Telefon: 06834/51630 (Augustin) 06825/43762 (Kessler)

www.freundeskreise-sucht-saar.de

e-mail: geschaeftsfuehrer@freundeskreise-sucht-saar.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gabi, Augustin, Vorsitzende

Text und Layout: Manfred Kessler, ehrenamtlicher Geschäftsführer

Herstellung: Manfred Kessler



Jahresbericht 2020

Liebe Freunde, liebe Leser*innen, liebe Unterstützer*innen und Interessierte ein sehr schwieriges Jahr 2020 ist vergangen. Für die ganze Welt ein ereignisreiches Jahr, mit unglaublichem Verlauf. Für die Suchtselbsthilfe und für all die Vereine und die Kulturschaffenden eine Katastrophe. Das Jahr 2020 war ungeheuer fordernd für uns alle, die Selbsthilfe hat es an den Rand der Existenz gebracht. Waren wir zu Beginn des Jahres noch voller Energie und Zuversicht, an Covid 19 war noch nicht zu denken, als wir unseren Wtu- Wir treffen uns- Tag veranstalteten, planten wir den Ablauf des vor uns liegenden Jahres. Kurz danach war Ende- alle Planungen wurden durch Corona über den Haufen geworfen. So sollte unser Wtu-Tag die letzte Veranstaltung im Jahr 2020 gewesen sein. Niemand hätte sich das vorstellen können.

Im März 2020 begannen dann die Lockdowns und AHA-Maßnahmen und die Selbsthilfe konnte sich wegen Nahrungsverbotsen und Virenvermeidungsmaßnahmen nicht mehr treffen. Seitdem ist fast ein Jahr vorbei und immer noch hat uns dieser kleine Virus in den Klauen.

Zwischendurch eine kleine Öffnung und schon wurde es Herbst und mit dem Herbst begannen die erneuten Ein- und Beschränkungen. So ging es in den Winter und so ging es in das Neue Jahr.

Mit Videokonferenzen und Whats - app - oder Zoom-Gruppen halten die Mitglieder sich gegenseitig mehr oder weniger in Laune und hoffen stets, dass dies alles nur eine Episode in unserem so abwechslungsreichen und interessantem Leben sein wird. Es ist äußerst schwierig in diesen Zeiten Kontakte aufrecht zu erhalten. Sowohl unsere Schulen als auch unsere Selbsthilfegruppen sind nicht gerade auf dem neuesten Stand der Technik. Zwar hat mittlerweile fast jeder ein Smartphone doch ist dies kein Ersatz für eine Freundeskreisgruppenstunde. Es fehlt einfach die persönliche Begegnung, das Einfühlen in die Problematik und nicht zuletzt die direkte Ansprache.

Corona hat uns deutlich gemacht, dass wir unsere Gruppenbegleiter und unsere Mitglieder technisch erheblich aufrüsten müssen. Leider fehlt hierzu das Geld. Wir hoffen alle, dass diese Situation sich in Bälde auflöst.

Es wird ein hehres Ziel sein diese technische Mängellage zu beseitigen. Neue Geräte sind nun mal sehr teuer, auch wenn diese ggfls. über "Stifter-helfen.de" angeschafft werden. Hier gibt es gebrauchte generalüberholte PC und Laptop für ein geringes Entgelt sofern die Gemeinnützigkeit anerkannt ist und der Freundeskreis sich bei "Stifter-helfen.de "anmeldet. Das ist eine sehr einfache Angelegenheit, im Übrigen auch für alle anderen Selbsthilfeeinrichtungen über die Internetseite von „Stifter-helfen.de“ möglich. Hier gibt es unter anderem Software von Microsoft, von Bitdefender und Norton und nicht zuletzt Adobe, um nur einige zu nennen, für sehr angenehme Preise zu erwerben. Seitens des Ministeriums für Soziales ist ein Zuschuss zur Beschaffung von Technik (IT und Software) für Beratungsstellen eingerichtet worden. Mal sehen, ob es uns gelingt, über die GKV oder über andere Mittel unsere Freundeskreise aufzurüsten.

Trotz der misslichen Situation haben wir unseren bundesweiten Chatroom der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe in dieser Zeit erweitern können. Ein tolles Angebot unserer Mitglieder aus dem Bundesverband. Hier sind fast alle Landesverbände beteiligt und stellen Betreuungspersonal für diesen Chatroom. Die werden über den Bundesverband geschult und betreuen diesen Chatroom. Die Nutzerzahlen machen deutlich, dass dieses Angebot gerne angenommen wird. Für die Betreuung dieses Chatrooms suchen wir stets Interessierte, die bereit und gewillt sind, einen Teil ihrer Freizeit zur Betreuung des Angebotes einzusetzen. Meldungen über den Landesverband an den Bundesverband werden gerne entgegengenommen.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Wir chatten über Sucht!

Frei sein

- WAS MACHT ABHÄNGIG?
- WO GIBT ES HILFE?
- SELBSTBESTIMMT LEBEN!

F
rei sein



www.sucht-chat.de

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e. V.
Untere Königsstr. 86, 34117 Kassel
Tel. 0561 780413, www.freundeskreise-sucht.de

Liebe Freunde, liebe Interessierte es sind schwierige Zeiten. Das hindert jedoch unsere gestandenen Freundeskreismitglieder nicht daran, dieser Zeit mit ihren Schwierigkeiten Paroli zu bieten. Wer, wenn nicht wir, die unsere Suchterkrankung im den Griff bekommen haben, sollte den Kampf mit dem Virus aufnehmen. Lasst uns alle unsere Freiheitsansprüche etwas zurücknehmen, es ist ja nur für eine überschaubare Zeit und hoffen, dass es jetzt endlich mit der Impfkampagne voran geht. Die Zeichen stehen nicht schlecht, wir können nur hoffen und den Mut nicht verlieren. Bleibt also alle tapfer, gebt nicht auf und kämpft vor allem aber bleibt gesund.

Euer Vorstand



Manfred Kessler, Gabi und Harald Augustin, Günther Bund, Simone Theis, Ursula Lutz, Jörg Schickschneit, Wolfgang Kneip

Wir möchten es nicht versäumen unseren Förderern ein Dankeschön zu sagen. Danke für die Unterstützung durch das Saarland, die gesetzlichen Krankenversicherungen GKV, der Deutschen Rentenversicherung - Bund und nicht zuletzt unserem Bundesverband mit seiner Geschäftsstelle in Kassel, deren Mitarbeiterinnen stets für unsere Belange da waren und uns unterstützt haben.

Vielen Dank



Manfred Kessler

ehrenamtlicher Geschäftsführer



Wir suchen dich!
Jetzt Operator für den Sucht-Chat werden

- Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren, interessierst dich für online-Suchtselbsthilfe und die dazugehörige Technik?
- Du bist ein langjähriges Mitglied in den Freundeskreisen für Suchtkrankenhilfe und lebst seit mehreren Jahren suchtmittelfrei?
- Du bist anderen Menschen gegenüber mitfühlend?
- Du kennst das Leitbild der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe und lebst danach?

Wir freuen uns auf deine Rückmeldung unter s.limpert@freundeskreise-sucht.de

Unsere Projekte im Jahr 2020

Wtu / Wir treffen uns

Wtu/ Wir treffen uns 2020

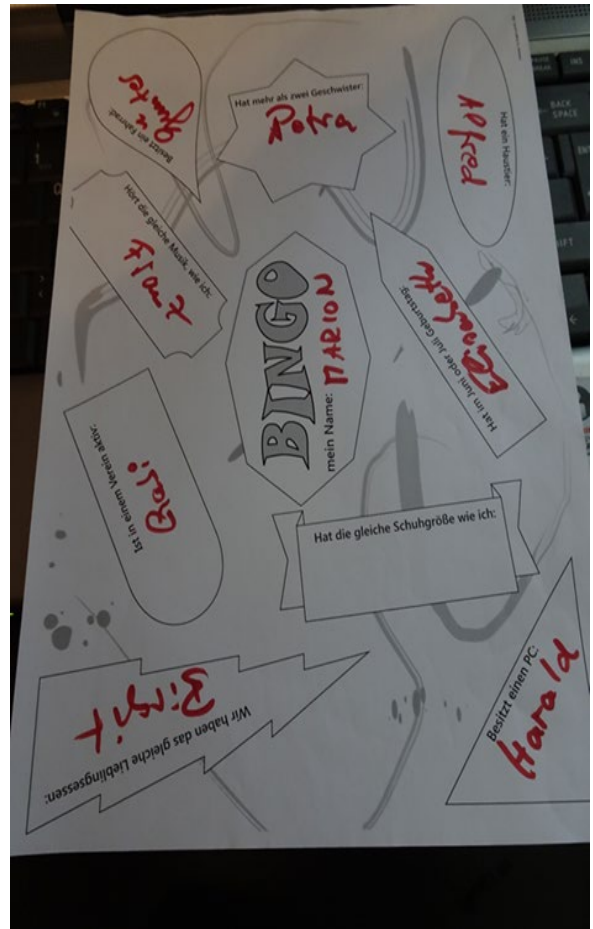
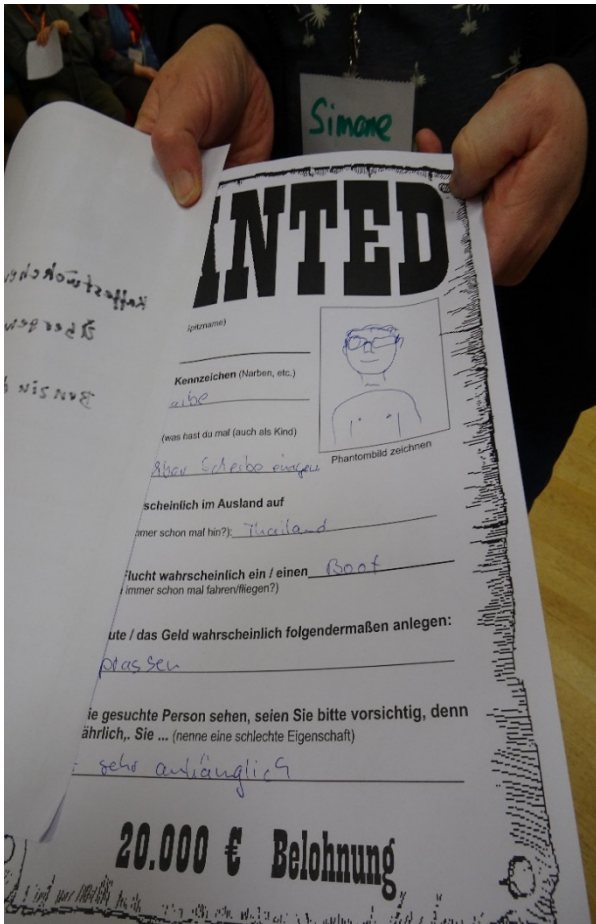
Bereits seit einigen Jahren beginnen die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe- Landesverband Saarland e.V. ihre Seminarreihe mit dem traditionellen Wtu-Tag- „Wir treffen uns-Tag“ Gefördert durch die



Knappschaft-Regionaldirektion Saarbrücken, treffen sich unsere Landesverbandsmitglieder*innen im Haus Sonntental in Wallerfangen zu einem ersten Austausch. Die Wünsche an die Arbeit im Landesverband werden hier ebenso gesammelt und besprochen als auch die Erfahrungen aus der des abgelaufenen Jahres. Ein gemeinsames Treffen, mit dem Ziel, ohne Themenvorgabe Ideen und Erfahrungen, Wünsche und Ziele auszutauschen und zu diskutieren. Bereits sehr früh in diesem Jahr, am 08.02.2020 trafen sich wieder die Mitglieder*innen aus unseren Vereinen am frühen Morgen um mit einem gemeinsamen Frühstück den Tag zu beginnen. Der Landesvorstand hatte sich im Vorfeld bereits einige Gedanken über den Ablauf, die Gestaltung des Rahmens gemacht. So wurden bereits beim Eintreffen Nummernzettel an die Teilnehmer*innen ausgehändigt. Dies diente dazu, im Laufe des weiteren Tages, Kleingruppen zusammenzuführen. Üblicherweise ergibt sich ja an solchen Treffen immer eine Art Sitzordnung, die dazu führt, dass stets die Gruppen, die sich aus ihrem Verein kennen, sich zusammensetzen. Dies wurde durch die Nummernausgabe durchbrochen. Auch in diesem Jahr hatte Simone Theis die Leitung der Veranstaltung übernommen und führte uns, wie stets gekonnt, durch den Tag. Wer konnte ahnen, dass dies unsere einzige Veranstaltung im Jahr 2020 sein sollte. Ungeahnt der Dinge, die da auf uns zurollten, hatten sich erneut 45 Teilnehmer im Haus Sonntental in Wallerfangen eingefunden um das Jahr 2020 mit unserem Wtu-Tag einzuläuten.



Da unter den Teilnehmer*innen in diesem Jahr sehr viel neue Gesichter waren, die beiden Freundeskreise aus Homburg und aus Neunkirchen nahmen das erste Mal seit Jahren wieder an einer Veranstaltung des Landesverbandes teil, wurde Simone Theis wieder kreativ und ließ die Anwesenden Steckbriefe von sich selbst erstellen. Diese wurden dann in der Runde vorgestellt und die Teilnehmer*innen sollten erraten, wer sich hinter diesem Steckbrief verbarg. Viel Spaß in der Runde, das Eis war gebrochen! Um das Ganze dann noch zu vervollständigen, spielten wir Bingo. Mit diversen zu erledigenden Aufgaben, wurden die Anwesenden beauftragt einen entsprechenden Bingo-Fragebogen zu vervollständigen. Dies führte dazu, dass danach ein jeder mehr oder weniger Einiges von den Anwesenden wusste und die Runde ungezwungener miteinander umging. Nun war es soweit, es ging in die Kleingruppen, die von Gabi Augustin, Harald Augustin und Manfred Kessler geleitet wurden. Anhand der zuvor gesammelten Themen ergab sich in den Gruppen eine sehr angeregte Diskussion. Die Zeit verlief wie im Flug und schon war wieder die Zusammenkunft in der Großgruppe angesagt. Hier wurden dann die Ergebnisse aus den Kleingruppen nochmals vorgestellt und zu einem gemeinsamen Ergebnis gebracht.



Nach einem ereignisreichem Tag ging es dann wieder zufrieden nach Hause.

Nochmals besonderen Dank an die Knappschaft.

S.o.G.- Suchtselbsthilfe optimieren durch gesundheitsbewusstes Verhalten

Seit Jahren führen wir mit Unterstützung der BKK –Mitte



unseren S.o.G.-Tag durch. Auch in diesem Jahr hat uns die BKK-Mitte mit einem Betrag in Höhe von 2.500,00 Euro die Möglichkeit zur Durchführung dieses Ereignisses gegeben. Begonnen hatte das Ganze als Bundesprojekt an welchem sich die fünf großen Selbsthilfeverbände beteiligten. Das daraus ein Selbstläufer werden konnte liegt an unser Trainerin Gabi Theis, und nicht zu vergessen an Monique Rinkwald-Münz sowie Simone Theis, die sich in all den Jahren stets etwas Neues einfallen ließen um die Freundeskreismitglieder zu überraschen und ihre Kreativität zu fordern. Mittlerweile ist der S.o.G.-Tag Standard in unser jährlichen Planung. Gesundheitsbewusstes Verhalten, was kann ich für mich und für meinen Körper tun, um gesund zu bleiben? Von dieser Fragestellung ausgehend veranstalten wir alljährlich eine Mischung aus körperlicher Bewegung, leichter Gymnastik und Entfaltung der Kreativität. Leider mussten wir unseren S.o.G.-Tag in diesem Jahr wegen Corona absagen.

40 Jahre Suchtkrankenhilfe im Saarland – 40 Jahre Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Landesverband im Saarland

Seit nunmehr 40 Jahren ist der Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland in der Suchtselbsthilfe an der Saar aktiv.

Mit Unterstützung der TECHNIKER



Landesvertretung Saarland

wollten die Freundeskreise für Saarland in 2020 einen Rückblick Suchtselbsthilfe im Saarland


Suchtkrankenhilfe im auf diese 40 Jahre durchführen. Was hat sich

in diesen 40 Jahren innerhalb der Selbsthilfe getan, was hat sich verändert, welche Erfolge oder Veränderungen fanden statt, was konnte durch die Aktivitäten der Selbsthilfevereine und die SuSe-Saar innerhalb des Saarlandes verändert bzw. etabliert werden? Wie hat sich die stationäre Behandlung innerhalb dieser Zeit gewandelt. Es wäre sicherlich ein interessantes Treffen innerhalb der Suchtselbsthilfe geworden. Leider mussten wir all unsere Vorbereitungen und Ideen in den Eimer treten, Corona schlug zu und hat uns ausgebremst. Vielleicht werden wir in 2021 einen neuen Versuch starten, wenn es denn die Situation innerhalb der Pandemie zulässt.

Dennoch herzlichen Dank an die TK Landesvertretung Saarland.

Gruppenbegleiterseminar

So wie zu Jahresbeginn der Wtu-Tag schon Tradition ist, so ist zum Jahresende unser Gruppenbegleitertreffen auch schon Standard in unserer Jahresplanung. Nach einem aufopferungsvollen Einsatz in unseren Gruppen geben wir hier unseren Gruppenbegleitern*innen die Möglichkeit sich zu reflektieren, und einen Austausch ihrer Erfahrungen untereinander

durchzuführen. Gefördert durch die IKK-Südwest  mit einem Betrag in Höhe von 2.000,00 EURO haben wir auch in 2020 wieder ins Haus Sonnental eingeladen um miteinander zu debattieren, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen und nicht zuletzt um sich näher kennen zu lernen. Mit Simone Theis hatten wir eine ausgezeichnete Leiterin unseres Seminars gefunden. Doch auch hier traf uns wieder der "Lockdown zart", und wir mussten absagen.

Überregionales

Suchtselbsthilfe Saar - SuSe-Saar

Der Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe ist seit einigen Jahren federführend für die SuchtSelbsthilfe Saar – SuSe-Saar tätig. Die SuchtSelbsthilfe Saar(SuSe-Saar) ist die Arbeitsgemeinschaft der saarländischen Abstinenz- und Suchthilfeorganisationen. Unter dem Namen SAGAS wurde die Arbeitsgemeinschaft Ende der achtziger Jahre gegründet. Im Februar 2013 wurde der Name der Arbeitsgemeinschaft in SuchtSelbsthilfe Saar (SuSe-Saar) geändert. Mit Simone Theis und Manfred Kessler vertreten wir die saarländischen Selbsthilfeverbände, Vereine und Organisationen im Saarland gegenüber der Politik und der GKV. Leider konnte auch bei der SuSe im letzten Jahr lediglich die Januar-Sitzung stattfinden, hier wurden Simone Theis und Manfred Kessler wieder als Vertreter in der Landesstelle Sucht gewählt. Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland führen weiterhin federführend die Geschäfte der SuSe-Saar.

Saarländische Landesstelle für Suchtfragen

Wie in den Vorjahren wird die Suchtselbsthilfe Saar durch Simone Theis und Manfred Kessler bei der saarländischen Landesstelle für Suchtfragen vertreten. Darüber hinaus wirken die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe noch in diversen Beiräten und Ausschüssen der saarländischen Landesregierung mit. In 2020 wurden die Sitzungen überwiegend per Videokonferenz durchgeführt, auch hier wurde erneut die fehlende Technik bei der Suchtselbsthilfe vermisst.

GKV – Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Saarland

Bei der GKV, dem Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen im Saarland für die Gemeinschaftsförderung der Selbsthilfe im Saarland ist unser ehrenamtlicher Geschäftsführer Manfred Kessler als Vertreter der Selbsthilfe im Vergabeausschuß Mitglied.



Arbeitskreise der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe- Bundesverband e.V. in Kassel

Arbeitskreis Sucht und Familie

Gabi Augustin ist Mitglied im Arbeitskreis Sucht und Familie des Bundesverbandes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, der unter anderem auch das Freundeskreisjournal erarbeitet und für die Infomaterialien des

Bundesverbandes verantwortlich zeichnet, ist unser Landesverband mit Gertrud und Manfred Kessler vertreten. Trotz massiver Beeinträchtigung durch Corona, unsere Frühjahrstreffen konnten nicht stattfinden, unser Freundeskreisjournal Nr. 1/2020 wurde in mühevoller Kleinarbeit von Ute Krasnitzky-Rohrbach, Suchtreferentin aus der Geschäftsstelle des Bundesverbandes erstellt und per e-mails mit den Mitgliedern des Arbeitskreises abgestimmt. Die Beiträge wurden teilweise über Telefon, teilweise auch durch persönliche Vorsprachen, das war zu diesem Zeitpunkt ja noch möglich, zusammengetragen und von Ute Krasnitzky-Rohrbach zusammengefügt. Eine sehr anstrengende Art und Weise ein Freundeskreisjournal zu erarbeiten. Trotz all der Widrigkeiten ist es uns dennoch gelungen ein informatives und interessantes Journal zu erstellen. Herzlichen Dank an Ute Krasnitzky-Rohrbach und Lothar Simmank, Journalist, der uns bei dieser Arbeit stets mit seinem fundierten Wissen unterstützt. Ohne deren Einsatz wäre im letzten Jahr kein Journal entstanden. Auch das Journal 2/2020 wurde unter erschwerten Bedingungen erstellt. Zwar konnten wir während der Lockdownpause uns wieder gemeinsam in Kassel treffen, doch dann schlug Corona wieder zu und die e-mails waren wieder gefragt. Eine alles in allem trotzdem wundervolle Aufgabe, die ich mit meiner Gattin Gertrud nunmehr seit über einem Jahrzehnt wahrgenommen habe. Im Jahre 2021 werde ich jedoch meine Mitarbeit im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe einstellen. Es ist an der Zeit, dass jüngere Mitglieder aus unseren Freundeskreisen diese Aufgabe übernehmen. Ich begeben mich langsam aber sicher in den Ruhestand.

Bundesdelegiertentreffen 2020 in Baunatal

Delegiertenversammlung 2020

Am 10. Oktober hat die Delegiertenversammlung unter strengen hygienischen Auflagen im Best Western Hotel in Baunatal stattgefunden. In diesem Rahmen wurde der stellvertretende Bundesvorstand gewählt. Frau Béatrice Schober und Frau Elisabeth Stege haben sich erneut als Kandidatinnen zur Verfügung gestellt und wurden von der Versammlung in das Amt gewählt. Herzlichen Glückwunsch!



Elisabeth Stege,

Andreas Bosch,

Beatrice Schober

Sommerfest Freundeskreis Niederolm

Seit vielen Jahren besteht zwischen den Rheinhessen vom Freundeskreis Niederolm und den Saarländern vom Freundeskreis Güdingen e.V. sowie dem Landesverband Saarland eine besondere Freundschaft. Regelmäßig finden gegenseitige Besuche der Veranstaltungen der beiden Freundeskreise statt. Schon traditionell ist die Teilnahme am Sommerfest des Freundeskreis Niederolm. Sei es mit Bus, sei es mit PKW, irgendwie wird regelmäßig dieses Fest für Freunde besucht. Ein reger Gedankenaustausch über die Suchtkrankenhilfe, aber auch enge Freundschaften unter den Mitgliedern sind Beweis für ein funktionierendes Miteinander.



Leider fand auch diese Veranstaltung wegen Corona nicht statt. Wir sind jedoch überzeugt, dass Axel mit seiner Truppe die nächste Planung schon begonnen hat und hoffen alle auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Veranstaltungen der Freundeskreise

Auch unsere Freundeskreise im Landesverband Saarland konnten die geplanten Seminare, Veranstaltungen, Wanderungen und Feste nicht durchführen. Lediglich zu Beginn des Jahres war noch die Durchführung möglich. Der Freundeskreis Saarlouis konnte also sein Frauenseminar durchführen, mehr war dann einfach coronabedingt nicht mehr möglich. Gruppenabende können momentan nicht durchgeführt werden, es finden Whats - app - Gruppen bzw. Videokonferenzen über Skype, Teams und Zoom und wie die IT-Möglichkeiten alle heißen statt. Nicht zuletzt macht dann auch noch der Datenschutz besondere Bedingungen nötig. Es ist alles in Allem eine äußerst schwierige Situation für unsere Mitglieder und wir können nur hoffen, dass wir nicht zu viele verlieren.

Besuche in den Fachkliniken

Seit vielen Jahren finden in den Fachkliniken regelmäßige Besuche durch unsere Freundeskreismitglieder statt. Hier wird die Arbeit der Freundeskreise vorgestellt, hier werden die Weichen für spätere Gruppenbesuche nach Entlassung aus der Klinik gestellt. Sehr rege Kontakte mit den Kliniken tragen zu einer vertrauensvollen und auf Augenhöhe stattfindenden Arbeit bei. Insbesondere die Fachklinik Münchwies ist für unsere Freundeskreise ein ständiger Ansprechpartner bei Problemen und deren Lösungen. Vielen Dank an alle, die uns hier tatkräftig unterstützen. Leider mussten wir auch diese Besuche im März einstellen und konnten seitdem nicht mehr in den Kliniken vorstellig werden.

Im Jahr 2020 erhielten die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland Fördermittel

Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V

Förderungen des LV-Saarland 2020

Übersicht der Fördermittel im Jahr 2020

Gemeinschaftsförderung GKV	8.900,00 €
Projektförderung individuell	
BKK Landesverband Mitte	2.500,00 €
IKK-Südwest	2.000,00 €
KNAPPSCHAFT	1.000,00 €
Techniker TK	3.500,00 €
Gesamt:	17.900,00 €



IKK Südwest



KNAPPSCHAFT



Von der Deutschen Rentenversicherung Bund erhielten wir Fördermittel

in Höhe von

5.600,00 €

**Und von der saarl. Landesregierung wurden wir mit
unterstützt.**

6.318,54 €

Herzlichen Dank



